



Beschlüsse 97. Sitzung am 12. und 13. Mai 2015 in Mainz

TOP 1 b) - Protokoll 96. Sitzung

Das Protokoll der 96. Sitzung wird genehmigt.

TOP 1 c) - Tagesordnung

Die Tagesordnung der 97. Sitzung wird genehmigt.

TOP 2 - Grüne Liste

Die BLK beschließt die Themen der „Grünen Liste“ mit den Beschlussvorlagen, soweit in der Anlage „Beschlussvorschläge Grüne Liste“ aufgeführt.

TOP 3 - E-Justice-Rat (Berichtnummer 13)

Die BLK nimmt den mündlichen Bericht zum E-Justice-Rat zur Kenntnis.

TOP 4 - Koordinationsprojekt (Berichtnummer 14)

Die BLK nimmt den Bericht zum Koordinationsprojekt zur Kenntnis.

TOP 5 - BLK-Koordination hinsichtlich des Statistikausschusses (Berichtnummer 40)

Die BLK stimmt der Vorgehensweise zur künftigen Koordination bei Statistikänderungen zu. Die BLK bittet den Vorsitz, die Vorgehensweise mit dem Statistikausschuss abzustimmen.

TOP 6 - AG Architekturbüro (Berichtnummer 21)

Die BLK ist der Auffassung, dass das Ziel einer einheitlichen und wirtschaftlichen IT-Architektur über eine einvernehmliche Festlegung der Basiskomponenten und deren Kopplung über Web-Services anzustreben ist.

Die BLK beauftragt die AG Architekturbüro, die fachlichen Funktionen und die fachlichen Schnittstellen der Basiskomponenten konkret und möglichst abschließend bei den bestehenden Projekten festzustellen und abzugleichen bzw. Vorschläge für zukünftige Vereinheitlichungen der fachlichen Funktionen zu erarbeiten.

Hierzu wird die AG Architekturbüro ermächtigt, bis zu einer Obergrenze von einem halben Personenjahr aus dem Kontingent der Landesjustizverwaltung Schleswig-Holstein einen Software-Architekten hinzuzuziehen.

TOP 7 - AG maschinelle geführte Register

neues Registerverfahren (Berichtnummer 5a)

Die BLK verständigt sich auf folgendes Vorgehen:

1. Es sollen zunächst der Style-Guide und die Basiskomponenten, anschließend das Kernsystem realisiert werden.
2. Die Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen wird gebeten, zur Umsetzung Angebote einzuholen.
3. Die Umsetzung erfolgt nach Abstimmung im schriftlichen Verfahren.

E-Codex (Berichtnummer 2b)

1. Die BLK nimmt den Bericht „e-CODEX“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.
2. Die BLK bittet die AG Zukunft, für die Sitzung des E-Justice-Rates im Herbst 2015 einen Vorschlag zu entwickeln, wie künftig eine generelle Beteiligung der deutschen Justiz an EU-Projekten erfolgen kann.

TOP 8 - AG IT-Standards (Berichtnummer 8)

2. Anbindung beA

Die BLK nimmt zur Kenntnis, dass die Implementierung des beA zum 1.1.2016 auf den bestehenden EGVP-/OSCI-Komponenten aufsetzt und daher auf Seiten der Justiz kein Änderungsbedarf gegeben ist.

Die Abstimmungsergebnisse zur technischen Anbindung beA/beN ab 01.01.2018 auf der Grundlage der neuen gesetzlichen Vorschriften werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die BLK-AG IT-Standards wird gebeten, die technisch-organisatorischen Detailabstimmungen fortzuführen und zur 98. BLK zu berichten und die Aufnahme der Festlegungen in den OT-Leit ERV vorzusehen.

3. Abkündigung EGVP-Bürger-Client

Die BLK stellt auf Bitte der BRAK den EGVP-Bürgerclient über den beschlossenen Abkündigungstermin 1.1.2016 hinaus wie folgt zur Verfügung:

Der EGVP-Bürger-Client steht unverändert für alle Nutzer bis zum 30.09.2016 auf www.egvp.de bereit.

Der Support für den EGVP-Bürger-Client wird mit Auslaufen des Supportvertrages mit der FA. Westernacher zum 01.04.2016 eingestellt.

Am 01.10.2016 wird der EGVP-Bürger-Client abgeschaltet und durch einen Nachfolgeclient, der nur der Verwaltung bereits empfangener Nachrichten dient und für den kein Support geleistet wird, ersetzt.

Die Pflege des Justizclient (ehemals Behördenclient) bleibt davon unberührt.

4. Die BLK nimmt den Bericht der AG IT-Standards im Übrigen zustimmend zur Kenntnis.

TOP 11 - AG Justizportal (Berichtnummer 3)

1. Die BLK nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe „Entwicklung eines bundesweiten Justizportals“ hinsichtlich der vorgesehenen Überarbeitung des Insolvenzportals zur Kenntnis und bittet die Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen um Fortführung der dargestellten Aktivitäten.
2. Die BLK nimmt den darüber hinausgehenden Bericht der Arbeitsgruppe „Entwicklung eines bundesweiten Justizportals“ zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der darin geschilderten Aktivitäten.

TOP 12 - AG IT-Sicherheit (Berichtnummer 12)

1. Die BLK nimmt Bericht der AG IT-Sicherheit zur Kenntnis.
2. Die BLK bittet die federführenden Landesjustizverwaltungen der Projekte „Schutzschriftenregister“ und „Akteneinsichtsportale“ die Konzepte zur IT-Sicherheit mit der AG IT-Sicherheit zu erarbeiten.

TOP 13 - AG juristische Informationssysteme (Berichtnummer 11)

1. Die BLK nimmt den Bericht der AG juristische Informationssysteme zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.
2. Die BLK billigt das von der AG juristische Informationssysteme erarbeitete Schema zur Bildung des European Case Law Identifiers (ECLI) mit den im vorliegenden Bericht vorgestellten Modifikationen.
3. Die BLK bittet die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg, vorbefüllte Wertelisten an die übrigen Landesjustizverwaltungen zu versenden, in die der Gerichtscode für die Ländergerichte eingetragen werden kann. Die AG juristische Informationssysteme wird

gebeten, eine Qualitätssicherung in Bezug auf die Wertelisten durchzuführen und die abgestimmte Fassung festzustellen.

4. Die AG juristische Informationssysteme wird gebeten, einen Vorgehensvorschlag für die nachträgliche Vergabe des ECLI für den Entscheidungsbestand bei juris zu unterbreiten.

TOP 14 - Schutzschriftenregister (Berichtnummer 20)

Die BLK nimmt den Bericht zum Aufbau eines zentralen länderübergreifenden Schutzschriftenregisters zur Kenntnis.

TOP 16 - Akteneinsichtsportal

Themenkreis Aktenstruktur (Berichtnummer 19a)

1. Die BLK nimmt den Abschlussbericht des Themenkreises Aktenstruktur zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen fachlichen Basis-Austauschdatensatz für die Akteneinsicht und den Aktenaustausch zu.
2. Die AG IT-Standards wird gebeten, den fachlichen Basis-Austauschdatensatz in Zusammenarbeit mit der XJustiz-Pflegestelle in XJustiz zu implementieren und die KoSIT zu informieren. Dabei sollen die Ergebnisse aus dem Abschlussbericht des Themenkreises „Elektronischer Rechtsverkehr und elektronische Akte in den Fachgerichtsbarkeiten“ der AG ERV einbezogen werden.
3. Der Themenkreis Aktenstruktur wird gebeten, die Implementierung des Basis-Austauschdatensatzes in fachlicher Hinsicht zu begleiten.
4. Die BLK bittet diejenigen Länder, die eAkten-Systeme pilotieren, den Basis-Austauschdatensatz baldmöglichst in der Pilotierungspraxis zu testen.

TOP 17 - Akteneinsichtsportal (Berichtsnummer 19)

1. Die BLK billigt das Konzept und beauftragt Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Informatikzentrum des Landes Baden-Württemberg (IZLBW) federführend mit der Realisierung und dem Betrieb eines bundesweiten Akteneinsichtsportales. Die BLK bittet die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg zur nächsten Sitzung zum Fortgang zu berichten.
2. Die BLK bittet die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg während der Phase der Fachfeinkonzeptionierung eine Abstimmung mit den Berufsverbänden herbei zu führen.
3. Die BLK bittet die AG IT-Standards sowie den Themenkreis Akteneinsichtsportal, die Realisierung in technischer bzw. fachlicher Hinsicht zu begleiten.

4. Die Landesjustizverwaltungen sowie der Bund beschließen, dass die Kosten für die Realisierung und Betrieb des Portals nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt werden. Der Bund wird mit 1% bei der Umlage berücksichtigt.

TOP 18 - AG Zukunft

Europa: Ratsarbeitsgruppe (Berichtnummer 2a)

Die BLK nimmt den Bericht der Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

TOP 19 - AG elektronischer Rechtsverkehr (Berichtnummer 1)

1. Die BLK nimmt den Bericht der AG Elektronischer Rechtsverkehr zur Kenntnis.
2. Hinsichtlich des Themas "Schutzbedarfsfeststellung für das ersetzende Scannen von Gerichtsakten" auf der Grundlage der TR RESISCAN und Integration dieser in die OT-Leit-ERV sowie der Ergänzung der Musterrechtsverordnung über die elektronische Aktenführung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften wird um Fortführung der Aktivitäten entsprechend der Planungen der AG Elektronischer Rechtsverkehr gebeten.
3. Hinsichtlich des Abschlussberichts des Themenkreises "Elektronischer Rechtsverkehr und elektronische Akte in den Fachgerichtsbarkeiten" beauftragt die BLK die AG IT-Standards unter Einbeziehung des Themenkreises Aktenstruktur mit der Erstellung des erforderlichen xJustiz-Datensatzes.
4. Zum weiteren Vorgehen betreffend das besondere Behördenpostfach "beBPo" fasst die BLK folgenden Beschluss:
 - a) Die BLK ist der Auffassung, dass das besondere elektronische Behördenpostfach mit der bestehenden EGVP-Infrastruktur umgesetzt werden kann.
 - b) Die BLK bittet das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, bei der Erarbeitung der Rechtsverordnung nach § 130a Abs. 2 S. 2, Abs. 4 Nr. 3 HS 2 ZPO i.d.F. ab 01.01.2018 (bzw. gemäß den Parallelvorschriften in den anderen Verfahrensordnungen) die Umsetzung des besonderen elektronischen Behördenpostfachs auf der Basis der EGVP-Infrastruktur zu berücksichtigen.
 - c) Die AG elektronischer Rechtsverkehr wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der AG IT-Standards die organisatorisch-technischen Rahmenbedingungen für die Durchführung des Identifizierungsverfahrens und die Einrichtung entsprechender Zugangs- und Identitätsadministratoren zu erarbeiten.

TOP 20 - medienbruchfreie Kommunikation zwischen Polizei und Justiz (Berichtnummer 23)

Die BLK nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP 21 - Entwicklungsverbund Strukturierungswerkzeuge (Berichtnummer18)

Die BLK nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

TOP 22 - EDV-Gerichtstag (Berichtnummer 22)

Die BLK nimmt den Bericht zum EDV-Gerichtstag 2015 zur Kenntnis und bittet darum, der Landesjustizverwaltung Nordrhein-Westfalen eventuelle weitere Vorschläge für Vorträge im BLK-Block bis zum 12.06.2015 zukommen zu lassen.

TOP 23 - nächste Sitzungen

Die Herbstsitzung 2015 findet am 3. und 4. November 2015 in Hamburg statt.

Die Frühjahrssitzung 2016 findet voraussichtlich am 20. und 21. April 2016 in Hessen statt.